

Produktbeschreibung

Verwendungszweck : Offenporige, seidig glänzende, biozidfreie Holzschutzlasur zur farblichen Holzveredelung im Innen- und Außenbereich. Geeignet für Fenster, Türen, Sichtschalungen, Zäune, Verkleidungen, Holzdecken und Möbel.

Eigenschaften :

- Atmungsaktiver Langzeit-Schutz
- UV- und witterungsbeständig
- biozidfrei
- offenporig, feuchtigkeitsregulierend, wasserabweisend
- aromatenfrei

Inhaltsstoffe nach VDL Richtlinie 01 : Modifizierte Alkydharze, anorganische Pigmente, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Additive

Spezifikation :

Glanzgrad:	seidenglänzend	DIN 67 530
spez. Gewicht:	ca. 0,95 g/cm ³	DIN 51 757
Viskosität:	ca.70 s (4 mm DIN)	DIN 53 211

Farbtöne :

1010 weiß	1035 kiefer	1060 teak
1015 antikweiß	1040 lärche	1065 mahagoni
1020 birke	1045 maisgelb	1070 nussbaum
1025 eiche hell	1050 eiche	1075 palisander
1030 esche	1055 treibholz	1080 farblos
1105 kastanie	1110 walnuss	

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Farblose Lasur im Außenbereich nur zum Aufhellen dunkler Farbtöne verwenden oder als Grundbeschichtung für stark verwitterte Hölzer einsetzen. Die Witterungsbeständigkeit heller Lasurtöne kann durch Überstreichen mit Mipaxyl UV-Protection deutlich erhöht werden. Bitte vor Verarbeitung Farbton prüfen.

Lagerung : Gebinde gut verschlossen in kühlen, trockenen, aber frostfreien Räumen 2 Jahre lagerfähig. Anbrüche gut verschließen.

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/f): 700 g/l. Dieses Produkt enthält maximal 640 g/L VOC

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen : Nicht unter +5°C oder über +35°C Untergrund- und Umgebungstemperatur oder auf warmen Untergründen verarbeiten. Luftfeuchtigkeit max. 80%

Geeignete Untergründe: Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken und frei von trennend wirkenden Substanzen (Wachs, Fett, Poliermittel etc.) sein; die Holzfeuchtigkeit darf max. 15% betragen.

Auftragsverfahren : Streichen

Verdünnung : Verarbeitungsfertig eingestellt; Falls erforderlich mit Mipa KH-Verdünnung verdünnbar.

Trocknung (23 °C / 50 % R.L.) : Staubtrocken: 2 - 3 Stunden
Überstreichbar nach 12 - 16 Stunden.
Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und inhaltsstoffreiche Hölzer verlängern die Trockenzeiten.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Holzbauteile im Außenbereich :

Erstbeschichtung:

1. Imprägnierung mit Mipaxyl Spezial
2. Grundbeschichtung: Mipaxyl ALS
3. Zwischenbeschichtung: Mipaxyl ALS
4. Schlussbeschichtung: Mipaxyl UV-Protection (für maßhaltige Bauteile)

Renovierungsanstrich auf intakter Altbeschichtung:

1. Verwitterte Flächen anschleifen und gründlich säubern
2. Grundbeschichtung: Mipaxyl ALS
3. Schlussbeschichtung: Mipaxyl ALS oder Mipaxyl UV-Protection (für maßhaltige Bauteile)

Renovierungsanstrich auf nicht intakter Altbeschichtung:

Altbeschichtung mechanisch entfernen, alternativ mit Mipa Quick Plus Abbeizfluid abbeizen und gründlich mit Mipa KH-Verdünnung nachwaschen. Weiterer Aufbau wie Erstbeschichtung.

Holzbauteile im Innenbereich :

Erstbeschichtung:

1. Grundbeschichtung: Mipaxyl ALS
2. Zwischenbeschichtung: Mipaxyl ALS
3. Schlussbeschichtung: Mipaxyl ALS

Renovierungsanstrich:

1. Verwitterte Flächen bis auf gesundes Holz anschleifen und gründlich säubern
2. Grundbeschichtung: Mipaxyl ALS
3. Schlussbeschichtung: Mipaxyl ALS
Bei stark beanspruchten Teilen ist ein weiterer Schlussanstrich empfehlenswert.

Ergiebigkeit :

14 - 18 m² / L pro Anstrich, je nach Saugfähigkeit des Holzes.

Besondere Hinweise

Bei der Verarbeitung geeignete Schutzkleidung verwenden und von Nahrungsmitteln fernhalten. Benachbarte Flächen abdecken oder abkleben.

Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Mipaxyl ALS gleichmäßig auftragen und verteilen, um Fleckenbildung und Glanzstellen durch unterschiedliche Schichtdicken zu vermeiden.

Systembedingt kann es bei der Lagerung zu einer Verfärbung des Gebindes kommen, was keinen Qualitätsmangel darstellt.

Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung und dem Farbton der Decklasur (vgl. Farbtonkarte). Es empfiehlt sich daher zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originalholz anzufertigen.

Um Farbtongleichheit zu gewährleisten nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verwenden!

Um gute Wetterbeständigkeit zu gewährleisten, müssen zwei Anstriche farbig ausgeführt werden. Die besten Wetterbeständigkeiten weisen dabei mittlere Farbtöne auf; zu helle oder dunkle Farbtöne sollten bei extremer Bewitterung vermieden werden.

Ist ein Renovierungsanstrich ohne Farbtonvertiefung gewünscht, sollte dieser wegen des zusätzlichen UV-Schutzes stets mit Mipaxyl UV-Protection ausgeführt werden.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Besondere Hinweise

Eine regelmäßige und fachgerechte Instandhaltung ist für Gebrauchswert und Lebensdauer beschichteter Holzbauteile maßgeblich entscheidend. Hinweise hierzu sowie zu den erforderlichen Instandhaltungsintervallen sind im BFS-Merkblatt Nr. 18 des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz, Anhang C zu finden.

Sicherheitsratschläge/ Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Arbeiten mit Mipaxyl ALS nicht rauchen oder mit offenem Feuer hantieren. Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten. Nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nur nach Gebrauchsanweisung und nur dort verwenden, wo Holzschutzmaßnahmen erforderlich sind. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Verunfallten versorgen und für Frischluftzufuhr sorgen.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Terpentinersatz oder Nitroverdünnung reinigen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen. Flüssige Lackreste nur in Originalgebinde und ausschließlich bei der Sonderabfallannahmestelle abgeben.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.